

# Auch für Erwachsene interessant

## Vorstand wieder komplett



Wieder vollständig ist der Vorstand des MoMo-Fördervereins Fuchstal mit (von links) Jochen Bermann, Doris Bramböck, Alexandra Sommer-Mitterreiter und Bernhard Klingele.

Foto: Andreas Hoehne

Gesichert ist für die nächste Zeit der Fortbestand des MoMo-Fördervereins Fuchstal. Bei der Jahresversammlung im MoMo-Raum der Ascher Grundschule wurde mit Bernhard Klingele aus Denklingen ein Kassier gefunden. Alexandra Sommer-Mitterreiter erklärte sich zudem bereit, auf Dauer als Schriftführerin weiterzumachen. Künftig will der Verein auch Erwachsenen Möglichkeiten für Begegnungen bieten und zur künstlerischen Betätigung anregen. Auch weiterhin sollen in Vorträgen und Seminaren Alternativen zum bestehenden Bildungssystem aufgezeigt werden.

Bei der Jahresversammlung vor einem Jahr hatte mit Jochen Bermann als Vorsitzenden und Doris Bramböck als Stellvertreterin nur ein Rumpfvorstand gewählt werden können, sodass die Fortsetzung der Vereinsarbeit infrage gestellt schien. Bermann dankte nun Gerlinde Etschel-Gerum dafür, dass sie auch nach ihrem Ausscheiden ein ganzes Jahr lang das Amt der Schatzmeisterin weiter übernommen hatte.

Als Schwerpunkt der Vereinsarbeit in der ersten Zeit nach seinem Amtsantritt im

Dezember 2014 bezeichnete Bermann die Gründung des Waldkindergartens, für den man die Trägerschaft übernommen hätte. Alle Voraussetzungen, wie etwa der Raum, das Erzieherinnenpersonal und die Vereinbarungen mit den Gemeinden seien erfüllt gewesen, doch dann seien trotz zunächst ausreichend vieler Interessenten die entsprechenden Anmeldungen ausgeblieben, bedauerte der Vorsitzende. Das Projekt wäre unter diesen Umständen nicht mehr finanzierbar gewesen. Die Arbeit sei aber trotzdem nicht umsonst, stellte er fest, schließlich könne man auf das ausgearbeitete Konzept zurückgreifen, sobald bei einer ausreichenden Zahl von Eltern wieder ein Interesse bestehe.

Gut besucht waren die Kunst-, Natur- und Instrumentenkurse für die Grundschüler. Außerdem trifft man sich regelmäßig zum Klettern in der Fuchstalhalle. Diese Angebote werde man auf jeden Fall fortführen. Gestartet wurde eine Reihe mit Filmabenden. Zur Vorführung von „Song of the Forest“ im November habe man auch Asylbewerber eingeladen und gute Gespräche geführt, berichtete Bermann. Seit Kurzem gebe es jeden Monat eine besondere Veranstaltung, dies waren bisher etwa eine Familienwanderung oder ein vegetarischer Brunch. Finanzielle Unterstützung fand die Kursarbeit durch die Sparkassenstiftung und die Kinderkleiderbörse.

Dankbar sei man auch dafür, dass die Gemeinde den Raum in der Grundschule zur Verfügung stelle. Dort ist auch das Montessori-Material eingelagert. Nachdem es an der Fuchstaler Grundschule keine eigene MoMo-Klasse mehr gibt, würde man sich freuen, wenn es trotzdem Verwendung fände, wies Bermann hin. (hoe)